



Gutau erhält den Oö. Volkskulturpreis 2012



In einem Festakt im „Steinernen Saal“ des Linzer Landhauses überreichte am Donnerstag, 15.11.2012 Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer den Volkskulturpreis 2012 an das Färbermuseum Gutau. Alle zwei Jahre wird dieser mit € 7.400,-- dotierte Preis vom Land Oberösterreich und den Oö. Raiffeisenbanken für die besten Volkskulturinitiativen in unserem Bundesland vergeben. Das Färbermuseum hat das Projekt „Blaudruck, ein Stück Volkskultur“ eingereicht und für die Aktivitäten rund um das Färbermuseum, den Färbermarkt, die Blaudruckwerkstätte und das Zötl-Zimmer mit der Geschichte der Oö. Landeshymne den begehrten Preis erhalten. Eine aus 30 Personen bestehende Delegation aus Gutau, darunter Susi und Dipl.Ing. Harald Gutenthaller mit dem Organisationsteam des Färbermarktes, Alfred Atteneder mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Färbermuseums, Rita Netzberger von der Blaudruckwerkstatt, der Hausherr des Museums Walter Pöll, Christa Oberfichtner und Konsulent Josef Burgstaller. Begleitet wurde die Vertretung aus Gutau von Bürgermeister Josef Lindner, Pfarrer Mag. Manfred Wagneder (mit Blaudruckstola) und Bezirkshauptmann Mag. Alois Hochedlinger. Bei einer Trachtenschau wurden Blaudruckkombinationen, das neue Gutauer Blaudruckdirndl und die Gutauer Tracht den rund 300 geladenen Gästen aus der Volkskulturszene Oberösterreichs präsentiert. Der Chef des Gutauer Färbermuseums, Alfred Atteneder, bedankte sich abschließend beim Landeshauptmann und der Sponsorin Mag. Michaela Keplinger-Mitterlehner für die Auszeichnung und betonte, dass der Preis als Auftrag gesehen wird, Tradition und regionale Identität im Zeitalter der Globalisierung in unserer Heimatgemeinde Gutau zu wahren, andererseits aber auch der Vielfalt der europäischen und weltweiten Kulturen offen zu begegnen.



**Liebe Gutauerinnen und Gutauer!
Geschätzte Jugend!**

Infofahrt für Neuzugezogene

Bgm. Josef Lindner hat am 29.09.2012 Neuzugezogene zu einer Infofahrt durch die Gemeinde geladen. 15 interessierte Gutauerinnen und Gutauer nützten die Gelegenheit zum Kennenlernen. Im Laufe des sehr kurzweiligen Nachmittages gab es eine Reihe von verschiedenen Stationen. Gestartet wurde beim Gemeindeamt mit einem Blick hinter die Kulissen eines Amtes. Bei einem Rundgang durch den Markt zur Schule erhielten die Teilnehmer Historisches und Zukunftsideen der Gemeinde erläutert. Nach dem Besuch der Schule und des Ku-BuS ging die Fahrt los in Richtung Süden und dann weiter rund um das Gemeindegebiet. Während der Fahrt erläuterte der Bürgermeister Wissenswertes zu den Bereichen Wirtschaft, Gemeindeentwicklung, öffentlicher Verkehr und be-

antwortete die vielen Fragen. Beim Hochbehälter Lehen erhielt die Busgemeinschaft von Wasserwart Josef Haunschmid einen Einblick in die Aktivitäten der Wassergemeinschaft Gutau. Bei einem kurzen Stopp im Garten des Bürgermeisters konnte man sich neben anderen Getränken auch von der Qualität des Gutauer Wassers überzeugen.

Wasser löscht nicht nur den Durst, sondern spendet Energie. Im Kleinkraftwerk der Fa. Ebner im Aisttal gab Hr. Rudolf Klaner eine interessante Führung. Den Abschluss bildete ein Besuch beim Bioschafbauern Karl Ortner. Hr. Ortner

gab in seiner originellen Art einen Einblick in das Leben eines Landwirtes und die tolle Gemeinschaft in Gutau, zog er doch selbst vor fast drei Jahrzehnten hier her. Dieses Angebot einer Infofahrt des Bürgermeisters soll eine fixe Einrichtung werden, denn die Teilnehmer waren von dieser Möglichkeit, ihre neue Heimat kennen zu lernen, begeistert.



Bürgermeister Lindner mit den Teilnehmern der Infofahrt

Maximillian Reindl ist das Toptalent 2012

Jedes Jahr wird vom Sportland Oberösterreich das Toptalent gekürt. Vor ein paar Wochen wurde Hr. Maximillian Reindl mit 48.442 Stimmen zum Toptalent 2012 gewählt. Maximillian Reindl ist ein hochtalentierter Schwimmer. 200m Brustschwimmen ist seine Spezialität. So konnte er schon 10 Meistertitel in den verschiedenen Altersgruppen gewinnen. Bgm. Josef Lindner gratulierte zu diesem großen Erfolg. Schön ist, dass Max seine Heimatgemeinde Gutau nie vergisst, wie er auch beim Siegerinterview mitteilte.



Bürgermeister Lindner gratulierte dem Toptalent 2012

Asyl Gutau - ehrlicher Umgang mit Sorgen und gelebte Solidarität

Unter diesem Titel laufen die Vorbereitungen für die Ankunft der Menschen, die sich in Österreich um Asyl bewerben und ab 5. Dezember in der Liegenschaft von Hrn. Mairböck wohnen und leben werden. Es fand eine Begehung mit den direkten Nachbarn, der Volkshilfe, Hrn. Mairböck und mir statt. Es wurden alle Sorgen ehrlich aufgearbeitet und Lösungen gefunden. Seit dem Erscheinen des Bürgermeisterbriefes haben sich schon eine ganze Reihe von

Gutauerinnen und Gutauern für die ehrenamtliche Mitarbeit gemeldet. In Abstimmung mit der Volkshilfe werden die möglichen Unterstützungen erarbeitet. Mich hat eine Reihe an Informationen von Bürgermeisterkollegen erreicht, die über ihre Erfahrungen mit Asylberbergungen, auch im Ortskern, berichteten.

Alle konnten über ein problemloses Miteinander berichten. An diesem Ziel arbeiten wir in Gutau gemeinsam weiter.

Feuerwehrhausbau Gutau - erste Schritte sind gemacht!

Die Empfehlung der Gemeindeabteilung für den Bau von Feuerwehrhäusern geht in Richtung Bauträger. Das heißt, es soll eine Art „Mietkaufvariante“ gestartet werden. Nur so können die Ansprüche des Oö. Feuerwehrwesens in diesem Projekt umgesetzt wer-

den. Für die Gemeinderatssitzung am 14. Dezember wird eine Grundsatzentscheidung über den Bauträger vorbereitet. Mitte Jänner sollen dann die Gespräche für einen Umsetzungsplan mit dem beauftragten Bauträger gestartet werden.

Kommunikation Gutau 2020 – eine Kooperation von Gemeinde und Nahversorger

Die Entwicklung einer Gemeinde hängt sehr wesentlich mit der Fähigkeit gemeinsame Ziele umzusetzen zusammen. Ein positives Signal ist da die Kooperation der Nahversorger und der Marktgemeinde Gutau. Mit dem Projekt „Kommunikation 2020“ gibt es eine Plattform für eine gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit als Homepage und in weiterer Folge auch als Druckwerk. Eine eigens gegründete Kooperationsgemeinschaft betreut das Projekt, in dem neben den Nahversorgern Vertreter aller Fraktionen mitwirken werden.

Die Homepage wird ab Dezember online sein – www.gutau.at, überzeugen Sie sich selbst.

Fr. Kapeller arbeitet schon emsig am Befüllen der Daten.

Volksschule Förling – die Landesregierung ist am Zug

In der Gemeinderatssitzung am 29. Juni hat sich der Gemeinderat eine Nachdenkpause mit dem Auftrag, gleich nach Schulbeginn, in neue Gespräche zu gehen verordnet.

Alle Fraktionen im Gemeinderat haben sich in der Sitzung am 12. Oktober entschieden, keinen Beschluss für die Schließung der VS-Förling zu fassen. Zwei Gründe waren maßgebend:

1. Die Schülerzahl steigt für die nächsten vier Jahre mit 23 bis 26 Schüler über die Teilungsziffer von 22 Kinder. Dies rechtfertigt die Weiterführung der neu renovierten Schule auf alle Fälle für diesen Zeitraum.

2. Zeitungsmeldungen, die das Land mit der Aussage zitierten: „Wir schließen keine Schulen, dies passiert immer nur auf Antrag der Standortgemeinden“, haben diese Entscheidung des Gemeinderates erleichtert.

In einem Brief habe ich Fr. Landesrätin Mag. Doris Hummer vom Standpunkt der Gemeinde Gutau informiert. Der Ball liegt nun beim Land. Wann ein Verfahren seitens des Landes gestar-

tet wird ist derzeit nicht bekannt.

Bei Vorliegen neuer Fakten werde ich alle Beteiligten zum Gespräch bzgl. der Abstimmung einer gemeinsamen Vorgangsweise einladen.



Außenstelle Schloss Haus – Suche nach einer neuen Lösung

Das Projekt von Hrn. Mairböck für eine Außenstelle von Schloss Haus wurde von der Sozialabteilung des Landes auf Grund des Standortes und der Wirtschaftlichkeit abgelehnt. Diese Entscheidung ist seitens des Landes nach rein fachlichen Kriterien gefallen.

Mit der Sozialabteilung des Landes wurde am 19. November eine Besichtigung in Gutau durchgeführt. Das Ziel ist es, die Möglichkeiten eines Neubaus der dringend nötigen Außenstelle für die Betreuungseinrichtung Schloss Haus auszuloten. Seitens der Gemeinde

nahmen Vertreter aller Fraktionen teil.

Das Ergebnis wird derzeit bei den Fachabteilungen des Landes geprüft. Wir werden ehest informiert. *Unser Ziel ist, die beste Lösung für alle Beteiligten zu finden.*



Vor uns steht der Advent. Auch wenn es die geschäftigen Zeiten oft nicht erlauben wollen, so wünsche ich Ihnen viele Momente einer stillen Adventzeit.

Ihr Bgm. Josef Lindner

So erreichen Sie Herrn Bgm. Josef Lindner:

Amtsstunden:

Mo: 16 bis 18 Uhr, Mi: 9 bis 11 Uhr
Do: 17 bis 18.30 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

Tel: 07946 / 6255 - 20
Handy: 0664 / 61 55 944
email: josef.lindner@gutau.ooe.gv.at



Sie benötigen ein Weihnachtsgeschenk?

Unser Tipp:

Eine Saisonkarte für die E-Bikes Stationen!

(nähere Infos auf dem Gemeindeamt oder auf der Homepage unter „News“)

Gutau wird Energiespargemeinde

Wir alle verbrauchen täglich Energie, was sich in Zeiten steigender Energiepreise sehr schmerzlich bemerkbar macht. Das muss aber nicht so sein, wenn wir unseren Energieverbrauch senken. Einen sehr wichtigen Ansatz bildet hier der Gebäudebereich, in dem im Schnitt eine Energieeinsparung von 50 % erzielt werden kann und das ohne jeglichen Komfortverlust.

Wie das geht, zeigen die kostenlosen Energie-Checks auf www.energiespargemeinde.at, die für private Haushalte, Betriebe, landwirtschaftliche Betriebe und öffentliche Einrichtungen zur Verfügung stehen.

Mit dem Haus-Check kann jeder Hausbesitzer sein eigenes Haus virtuell nachbauen, die relevanten Kennzahlen in Form eines virtuellen Energieausweises erhalten sowie sein Haus virtuell sanieren. Sofort können Sie die Auswirkungen der einzelnen Maßnahmen auf den Energieverbrauch sehen und sich anhand eines zu definierenden Budgets

einen Sanierungsvorschlag erstellen lassen (von den gewünschten Wirtschaftstreibenden).

Neben den privaten Haushalten können aber auch Unternehmer und Landwirte vom Energiespargemeinde-Tool profitieren und im Betriebe- oder Landwirtschafts-Check erfahren, wie sie im Branchenvergleich abschneiden.

Die Gemeinde Gutau stellt ihren Bürgern die Energie-Checks auf www.energiespargemeinde.at kostenlos zur Verfügung.



Die Photovoltaikanlage auf der Musikschule

E-Bikes halten Winterschlaf

Alles hat ein Ende - leider auch die Radsaison. Darum verabschiedet sich auch Happy Bike für dieses Jahr und schloss Anfang November 2012 sämtliche E-Bike Verleihstationen. Mit etwa 2000 Ausleihungen an den rund 30 Stationen in ganz Oberösterreich geht eine mehr als erfolgreiche E-Bike Saison zu Ende. Aber keine Sorge, pünktlich mit den ersten Frühlingsboten startet der E-Bike Verleih wieder wie gewohnt. Voraussichtlich Anfang April 2013 heißt es wieder „Anrufen und Losfahren“. Der genaue Start ist witterungsabhängig, wird aber rechtzeitig unter www.happy-bike.at bekanntgegeben.



*Auf eine gute E-Bike Saison 2013.
Wir sehen uns im Frühjahr wieder!*

Schülerliga Fußball

Die Schülerliga Fußballmannschaft der HS Gutau hat in ihrer Gruppe den 2. Platz erreicht und sich mit dieser starken Leistung für das Ober Play Off qualifiziert!

Sie haben gegen die SHS Sandl 3:2, gegen die NMS Bad Zell 2:0 und gegen die HS Unterweißenbach 7:2 gewonnen. Gegen



die NMS Tragwein haben sie 4:8 verloren. Die Schülerliga Fußballmannschaft der HS Gutau wird daher am Mittwoch, 8. Mai 2013 in Gutau um Platz 3 oder um Platz 1 spielen.

Färbermarsch

In diesem Jahr feiert das Färbermuseum den 30. Geburtstag. Diesen runden Geburtstag nahm Herr Rudolf Stütz als Anlass, seiner Heimatgemeinde einen „Färbermarsch“ zu komponieren. Der Marsch, der auch einen von den Musikanten gesungenen Teil enthält, erzählt in seinem Text von der bunten Arbeit der Färbergesellen und da kommt natürlich auch der „Blaue Montag“ vor. Der Komponist überreichte dem Obmann des Färbermuseums Alfred Atteneder die druckfrische Partitur als Geburtstagsgeschenk. Die Kapellmeisterin der Gutauer Trachtenmusikkapelle, Martina Lamplmayr, wird mit ihren Musikerinnen und Musikern das Werk fleißig üben und beim Färbermarkt am Sonntag, 5. Mai 2013 erstmals öffentlich aufführen.



Komponist Rudi Stütz, Frau Martina Lamplmayr und Obmann Alfred Atteneder freuen sich über den Marsch

Kundmachung der GR Beschlüsse vom 12.10.2012

Einstimmig beschlossen wurden:

- Nachtragsvoranschlag 2012.
- VFI Gutau – Voranschlag 2013.
- Prüfungsbericht des Prüfungsausschusses der Sitzung vom 08.10.2012 – 2. und 3. Quartal 2012.
- Kindergartensanierung (Rauchabzug im Stiegenhaus und Malerarbeiten) – Beschluss des Finanzierungsplanes.
- Sanierung der Dachflächenfenster im Amtshaus – Beschluss über die Erstellung eines BZ-Mittel Antrages.
- Wegverlegung Binder, Marreith – Beschluss eines Grundabtretungsvertrages.
- L1415 Aisttal Straße – Grundstücksbereinigungen – Durchführung gem. § 15 ff LiegTG – Neuerlicher Beschluss einer Amtsbestätigung.
- Auflassung von Wegteilstücken und Übertragung:
 - a) Erlassung einer Verordnung über die Auflassung von Teilstücken vom öffentlichen Gut und die Widmung einer Straße für den Gemeindegebrauch und ihre Einreihung als Güterweg (im Bereich der Liegenschaft Schöferhof 18 – DI Dr. Lindinger/Mag. Eschlböck)
 - b) Kostenlose Grundabtretung laut Katasterschlussvermessung des Landes Oö.
- Wegverlegung Pachner, Engerwitzdorf (Bereich Stampfendorf):
 - a) Erlassung einer Verordnung über die Auflassung eines Teilstückes vom öffentlichen Gut und die Übertragung in das öffentliche Gut
 - b) Kostenlose Grundabtretung laut Vermessungsurkunde DI Fuchsberger-DI Stöger, Pregarten
- Auflassung eines Teilstückes vom öffentlichen Gut:
 - a) Erlassung einer Verordnung betreffend Auflassung eines Teilstückes vom öffentlichen Gut (im Bereich Greilgründe)
 - b) Kostenlose Grundabtretung laut Vermessungsurkunde DI Withalm, Freistadt
- Kanalprojekte:
 - a) Auftragsvergabe für Aufschließung Bereich Schwabegger/Breitschopf
 - b) Auftragsvergabe für Aufschließung Bereich Kornfeldstraße – Grundstück Kaineder usw.
- c) BA 14 – Abschlussbericht und Aufstockung Darlehen
- d) BA 16 – Bericht und Beschlussfassung
- Flächenwidmungsplan Nr. 4/2007:
 - a) Genehmigungsbeschluss für Umwidmung Kiesenhofer – Änderung 19 und des ÖEK 2/6
 - b) Genehmigungsbeschluss für Umwidmung Parkplatz -Reichenstein – Änderung 20 und des ÖEK 2/7
 - c) Genehmigungsbeschluss für Aufhebung Bebauungspl. Südhang I
- Färbermarkt Gutau – Ausnahme nach dem Öffnungszeitengesetz.
- Neue Homepage der Gemeinde und Wirtschaft – Beschluss der Statuten.

Mehrheitlich beschlossen wurde:

- Flächenwidmungsplan Nr. 4/2007:
 - d) Einleitungsbeschluss für Umwidmung Mag. Hehenberger – Änderung 22



VORANKÜNDIGUNG:

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am
14. Dezember 2012 um 18.00 Uhr statt!

Neuer Lehrling am Gemeindeamt

Im Amtsblatt der Marktgemeinde Gutau Nr. 04/2012 wurde eine Lehrstelle für das Marktgemeindeforum Gutau ausgeschrieben. Mit GV-Beschluss vom 25. Juni 2012 wurde Frau Stefanie Friedl für diesen Dienstposten aufgenommen.

Wir wünschen Frau Stefanie Friedl viel Erfolg für die Lehrzeit!



Winterdienst auf öffentl. Verkehrsflächen

Jede Beschädigung von Schneestangen und Leitpflocken ist beim Straßenerhalter, d.i. bei Landesstraßen die jeweilige Straßenmeisterei (Pregarten oder Freistadt) bzw. bei allen übrigen Straßen das Marktgemeindeamt Gutau, zu melden. Für die Wiederherstellung ist eine festgesetzte Gebühr (je Schneestange € 12) zu entrichten (die Straßenverwaltung verlangt einen höheren Betrag).

Es ergeht aber auch an alle Autofahrer und Autofahrerinnen wieder das dringende Ersuchen, sich auf die winterlichen Fahrverhältnisse einzustellen und die Autos für die winterlichen Verhältnisse entsprechend auszurüsten (Winterreifen!!!).

Oft kommt es durch parkende Autos zu einer erschwerten Schneeräumung. Bitte halten Sie auf öf-

fentlichem Gut (Siedlungsgebiet usw.) die Straße von Fahrzeugen frei und stellen Sie ihre Autos in die Garage oder zumindest in die Garageneinfahrt.

Wie letztes Jahr werden die Gutauer Landesstraße, die Kefermarkter Landesstraße, die Maria Bründl Landesstraße, die Punkenhofer Landesstraße und die Aisttal Landesstraße von den Straßenmeistereien Pregarten bzw. Freistadt geräumt und gesalzen.

Auf den übrigen Straßen wird an extremen Stellen Salz, sonst Splitt gestreut. Bitte haben Sie aber Verständnis dafür, dass die beste Schneeräumung mit Salz und Splitt keine sommerlichen Straßenverhältnisse schaffen kann.

WICHTIG!

Schließlich erinnern wir wieder alle Liegenschaftsbesitzer an ihre gesetzliche Verpflichtung zur Schneeräumung und Splittstreuung auf Gehsteigen.

Die Marktgemeinde Gutau darf darauf verweisen, dass die fallweise Gehsteigräumung durch den Gemeindebauhof die einzelnen Eigentümer nicht von ihren Anrainerpflichten nach § 93 StVO befreit und sich die Anrainer nicht darauf verlassen dürfen, dass die Gehsteige von der Gemeinde überhaupt und rechtzeitig geräumt werden.

Besten Dank für Ihr Verständnis, insbesondere auch dafür, dass die Winterdienstgeräte der Gemeinde auch bei bestem Bemühen nicht überall gleichzeitig eingesetzt werden können!

Jännerrallye 2013

Vom 03.-05. Jänner 2013 findet die 30. Int. Jännerrallye 2013 statt. Die Veranstaltung wird am 05. Jänner 2013 auch durch unser Gemeindegebiet führen und sieht folgende Streckenführung vor:

(SP 11+ 14): Güterweg Lehen, Erdmannsdorf und Gsteinedt Diese Verkehrswege werden am 05. Jänner 2013 von 06:00 Uhr bis 14:00 Uhr gesperrt sein.

Startzeiten: 07:38 und 11:23 Uhr Die Veranstaltung zählt 2013 zur FIA-Rallyeeuropameisterschaft, der österreichischen und tschechischen Meisterschaft. Erstmals wird auch Eurosport umfangreich über die Jännerrallye berichten.

Wir laden Sie sehr herzlich zum Besuch der Veranstaltung ein, bitten Sie jedoch um strikte Einhaltung nachstehender Verhaltensregeln:

1. Der Aufenthalt für Zuschauer während des Rennens ist nur in den ausgewiesenen Zuschauerzonen gestattet.
2. Das Betreten der Sonderprüfungstrecken während des Rennens ist strengstens verboten.
3. Das Überqueren der Sonderprüfungs-

strecken während des Rennens ist strengstens verboten

4. Den Anweisungen des Sicherheitspersonals und der Exekutive ist unbedingt Folge zu leisten.

5. Für die Entsorgung des Abfalls verwenden Sie die dafür bereit gestellten Behälter.

Der Veranstalter hat für die Zeit vom 03.-05.01.2013 eine eigene Notfallnummer unter 07942-72901 eingerichtet.

Alle Anrainer ersuchen wir um Unterstützung der Veranstaltung und bedanken uns für Ihr Verständnis.





Der Ball der Oberösterreicher ist nicht nur der größte Trachtenball Österreichs, sondern auch eines der meistbesuchten Ballhighlights in der Bundeshauptstadt Wien.

Der Ball findet am 19. Jänner 2013 im Austria-Center Wien statt.

Seit Jahren ist es Tradition, dass der Ball der Oberösterreicher in Wien immer von den Veranstaltern der Landesausstellung organisiert wird. Die Landesausstellung 2013 wird, wie bereits bekannt sein wird, von den Bezirken Freistadt und Urfahr-Umgebung ausgerichtet. Daher wird der Ball der Oberösterreicher 2013 auch erstmals von zwei Bezirken durchgeführt. Der Ball kann sozusagen als „Auftaktveranstaltung“ für die Landesausstellung betrachtet werden.

Für die musikalische Gestaltung beim Ball der Oberösterreicher sorgen zahlreiche Musik- und Tanzgruppen, sowie Blasmusikkapellen und Showacts aus unseren Regionen. Eröffnung, Festzug und Mitternachtseinlage geben Einblicke in die Vielfalt, Tradition, Geschichte, Kultur und Lebensweise unserer Bezirke. Prominente aus Politik, Wissenschaft, Wirtschaft, aus Bund und Ländern zählen jedes Jahr zu den Ballbesuchern.

Die Gemeinden aus den Bezirken Freistadt und Urfahr-Umgebung organisieren nun im Vorfeld Busfahrten zu diesem einzigartigen Ball. Damit von den Busunternehmen verbindliche Angebote eingeholt werden können, benötigt die Gemeinde vorab die Anzahl der Interessenten.

Termin: Samstag, 19. Jänner 2013

Eintrittskarten zum Ball der OÖ: € 39,--; Ermäßigter Eintritt: € 24,-- für Präsenz- und Zivildienstler, Studenten und Schüler

Platzreservierung: € 6,--

Die Kosten für die Busfahrt werden von der Gemeinde Gutau übernommen!

Die Gemeinde hofft auf zahlreiche Teilnahme an dieser repräsentativen Veranstaltung.

Verbindliche telefonische, persönliche sowie Anmeldungen per E-Mail nimmt das Gemeindeamt bis spätestens **Montag, 07. Jänner** entgegen.

Anmeldung

Ja, ich/wir fahre/n zum 112. Ball der Oberösterreicher im Austria-Center Wien am 19. Jänner 2013 mit.

Bitte ankreuzen:

Name:.....

Busfahrt u. Eintrittskarte

Adresse:

nur Eintrittskarte

Anzahl der Personen:.....

nur Platzreservierung

Unterschrift:.....

Firmenbesuch bei Herrn Henninger



Bgm. Lindner überreichte eine Flasche Wein und wünscht für die Zukunft alles Gute!



5 Jahre mediathek – ein Grund zum Feiern

Nicht nur Erwin Steinhauer stellte sich als Gratulant ein, um mit humorvollen und satirischen Texten die Zuschauer zum Lachen zu bringen, sondern auch Pfarrer Mag. Manfred Wagender, die Obfrau des Finanzausschusses der Pfarre Waltraud Prielhofer und Bürgermeister Josef Lindner gratulierten dem Team der mediathek mit einer wunderschönen Blumentorte und Gutauer Blauen für ein geselliges Beisammensein.

Das Team der mediathek bedankt sich auf diesem Wege bei den Verantwortlichen der Pfarre und der Gemeinde für die Geburtstagsgeschenke, die tolle Zusammenarbeit und die Unterstützung in den vergangenen Jahren!



Pfarrer Wageneder, Frau Prielhofer und Bgm. Lindner gratulieren zu 5 Jahre mediathek

Netzwerk für einen guten Zweck

Viele GutauerInnen denken noch gerne an die Veranstaltung „beWEGEn – Visionen wagen“ mit Thomas Geierspichler zurück. Auch die vier Veranstalter- KBW, Gesunde Gemeinde, Union und mediathek Gutau- blicken stolz

und voller positiver Erinnerungen auf diesen Tag zurück. Ein Gast dieser Veranstaltung wurde dabei besonders ins Herz geschlossen: Daniel Hofer aus Ulrichsberg, der seit einem tragischen Unfall mit der gleichen Querschnittlähmung

im Rollstuhl sitzt wie Thomas Geierspichler. Alle vier Veranstalter waren sich sofort einig, den Traum dieses jungen Mannes zu unterstützen, und ihm durch eine Spende den Kauf eines

Handbikes für eine sportliche Freizeitgestaltung zu ermöglichen. Um ihm eine besondere Freude zu bereiten, haben wir Thomas Geierspichler noch einmal eingeladen und ihn gebeten, bei der Übergabe des Schecks dabei zu sein.

In allerletzter Minute ist es Thomas gelungen, am 19. Oktober bei der Geburtstagsfeier der mediathek im KuBuS dabei zu sein und zur Freude von Daniel Hofer den fehlenden Betrag durch einen seiner Sponsoren und durch eine Spende von „walk’n roll“ aufzutreiben, sodass der Kauf eines Handbikes für Daniel möglich wird.

Wir wünschen Daniel viel Spaß mit seinem Sportgerät und freuen uns auf ein Wiedersehen mit ihm.



Erste Rückschlüsse aus Jugendbefragung

Im Sommer dieses Jahres führte der Jugendbeirat eine Befragung der Jugendlichen im Alter von 14 – 18 Jahren durch. Die Fragebögen wurden Ende Juni an die SchülerInnen der 3. und 4. Klasse der Hauptschule Gutau verteilt und an die restlichen Jugendlichen per Post versendet.

Die jungen Gutauerinnen und Gutauer hatten bis 20. August dieses Jahres Zeit, den Fragebogen am Gemeindeamt oder bei den Jugendbeiratsmitgliedern abzugeben. Insgesamt machten 65 Burschen und Mädchen davon Gebrauch was bei einer Verteilung von ca. 200 Fragebögen eine Rückmeldung von rund 30 Prozent ergibt.

Das Durchschnittsalter der Abgabenden liegt bei knapp 15 Jahren. Wir

haben hier also schon Rückschlüsse von den „nachkommenden“ Jugendlichen in Gutau.

Die Fragestellung umfasste hauptsächlich die Freizeitgestaltung der Jugendlichen in Gutau.

Aus den ersten Auswertungen der Fragebögen ist ersichtlich, dass sich die jungen Leute in Gutau wohlfühlen. So wurde die Frage: „Wie gefällt es dir in Gutau?“ mit einem Notendurchschnitt von 2,05 beantwortet, welches ein gutes Zeugnis für den Ort bedeutet.

Ebenso ist ersichtlich, dass sich mehr Burschen als Mädchen in den Vereinen mit ihren Freunden treffen. Gibt es hier vielleicht zu wenig Möglichkeiten für die Mädchen?

Derzeit ist die genaue Ausarbeitung noch im Gange. Vielen Dank

an dieser Stelle an Mag. Christian Mayrhofer, der den Jugendbeirat bei dieser Arbeit sehr unterstützt.

Das Ziel des Jugendbeirates ist, das Ergebnis aufzuarbeiten und dann in einer Diskussionsrunde mit einigen Jugendlichen und dem Bürgermeister zu besprechen und somit die Anliegen bestmöglich erfüllen zu können. Wir haben schon viele interessante Denkanstöße aus der Befragung bekommen und sind überzeugt, hier gute Arbeit in den nächsten Jahren für die Jugendlichen in Gutau leisten zu können.

**Obmann des Jugendbeirats:
Dominic Brunner,
Tel.: 0664/23 70 432**

Sicher am Schulweg

Durch das steigende Verkehrsaufkommen wird auch das richtige Sicherheitsverhalten für Kinder auf dem Schulweg immer wichtiger. Eltern sollten deshalb mit ihren Kindern schon vor Schulbeginn den sichersten Schulweg herausfinden.

Hier einige Tipps für mehr Sicherheit am Schulweg:

Schulanfänger:

Keine Hektik am Morgen!

Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind rechtzeitig aufsteht und pünktlich das Haus verlässt. Planen Sie lieber ein paar Minuten mehr ein und achten Sie auf ein ausgewogenes Frühstück.

Mama und Papa als Taxi!

Auch bei kurzen Schulwegen

gilt: Anschnallen nicht vergessen! Lassen Sie Ihr Kind stets auf der Gehsteigseite aussteigen.

Vereinbaren Sie mit Ihrem Kind einen sicheren Platz zum Abholen.

Achtung !

Vergewissern Sie sich von Zeit zu Zeit, dass Ihr Kind den sicheren Schulweg benutzt.

Sollte Ihnen eine Gefahrenzone auf

dem Schulweg auffallen, scheuen Sie sich nicht die zuständigen Behörden zu informieren.

Übung macht den Meister

> Erkunden Sie gemeinsam mit Ihrem Kind den sichersten (nicht immer der kürzeste) Schulweg.

> Üben Sie den Weg gut ein, lassen Sie Ihr Kind selbständig gehen und beobachten Sie es.

> Seien Sie selbst ein Vorbild: Verwenden Sie den Zebrastreifen, bleiben Sie stehen, wenn die Ampel rot leuchtet usw.

> Erklären Sie Ihrem Kind wichtige Verkehrsschilder.

> Schärfen Sie Ihrem Kind ein: Keine Abkürzungen nehmen, keine Mitfahrgelegenheiten ohne Absprache mit den Eltern annehmen!



Bürgermeister bei der Übergabe der Warnwesten in der Volksschule Gutau



Diebstahl und EinbruchSCHUTZ

Taschendiebe und Trickbetrüger suchen den Rummel. Achten Sie daher besonders im Gedränge von Geschäften, öffentlichen Verkehrsmitteln oder Massenveranstaltungen auf Ihre Wertsachen. Schützen Sie Ihre Wohnung/Haus durch vorbeugende Selbstschutzmaßnahmen besser gegen Einbrecher.

Geldbörse:

- > Legen Sie Geldbörse, Ausweis und Wertsachen niemals in den Einkaufswagen.
- > In Jacken- oder Sakkotasche (ev. Innentasche) mit Reißverschluss ist die Geldbörse besser verwahrt.
- > Tragen Sie nicht unnötig viel Bargeld und Wertsachen bei sich.

Das Auto ist kein Tresor:

- > Von außen sichtbare Fotoapparate, Handy's, Ihr Laptop etc. sind eine Einladung für jeden Autoknacker.
- > Laptops und Aktentaschen lassen Einbrecher wertvolle, leicht veräußerbare Gegenstände vermuten.
- > Alarmanlagen schützen nur bedingt!



Vorbeugen ist besser als Anzeigen!

Bankomat- und Kreditkarten:

- > Notieren Sie Ihren PIN-Code nirgends, schon gar nicht auf Ihrer Bankomatkarte.
- > Lassen Sie sich beim Eintippen des CODES an der Kasse oder beim Geldausgabeautomaten nie über die Schulter schauen oder von Dritten „helfen“.
- > Decken Sie während der CODE-Eingabe mit Ihrer freien Hand oder Ihrem Körper das Zahlenfeld ab.
- > Beantworten Sie keine telefonischen, schriftlichen oder persönlichen Anfragen nach Ihrem CODE.
- > Ihre CODE-Eingabe ist nur an Geldausgabeautomaten, Bankomat-Kassen und Quick-Ladeterminals erforderlich – geben Sie Ihren CODE in kein anderes Gerät ein.

Illegale Müllentsorgung

Leider muss immer wieder festgestellt werden, dass illegale Müllentsorgungen im Gemeindegebiet Gutau, vor allem aber am Güterweg Lehen zwischen den Häusern Mayrwöger und Klopff, stattfinden. An diese Personen geht höflich der Aufruf, Müll im ASZ Gutau während der bekannten Betriebszeiten zu entsorgen, da ansonsten Anzeige erstattet werden muss.

Danke an Alle Bürger, die für eine saubere Umwelt sorgen!



Bleib sauber!

An wen kann ich mich wenden?
Wir sind für Sie da.

Bei der Polizei gibt es eigens ausgebildete „Präventionsbeamte“, die speziell für Jugendgewaltprävention geschult wurden. Von unseren Experten erhalten Sie Informationen zu verschiedenen Themen:

- **Eigentumsprävention**
- **Suchtprävention**
- **Gewalt in der Familie**
- **Sexualprävention**
- **Jugend- und Gewaltprävention**

Die Spezialisten der Kriminalprävention stehen Ihnen gerne mit unabhängiger und kompetenter Beratung zur Verfügung.

Wenden Sie sich für weitere Tipps an Ihre nächste Polizeidienststelle oder an die Polizei-Service Nummer 059133

Bauverfahren

Ablauf eines Bauverfahrens:

Es ist von den Bauwerbern ein Vorprüfungsplan (von einem konzessionierten Planverfasser) erstellen zu lassen. Beim Bausachverständigen-Termin (die Bausachver-

ständige kommt ca. alle 5 Wochen) wird das Bauvorhaben vorgeprüft. Die bei der Vorprüfung festgestellten Punkte sind im Einreichplan zu ergänzen. Der Einreichplan wird beim darauffolgenden Bausach-

verständigen-Termin verhandelt. Bauwerber werden ersucht, **zeitgerecht** (mind. 3 Monate vor dem beabsichtigten Baubeginn) die erforderlichen Schritte zu setzen.



Antragstellung auf Arbeitslosengeld, bzw. Geltendmachung des Anspruches bei der Gemeinde

Arbeitslosen wird auch heuer wieder die Möglichkeit gegeben, den Antrag auf Arbeitslosengeld in den Wintermonaten ab sofort - 8.2.2013 bei den nach ihrem Wohnort zuständigen Gemeindeämtern zu stellen. Jene Personen, die von dieser Möglichkeit Gebrauch machen, müssen innerhalb von **7 Tagen**

beim Arbeitsmarktservice Freistadt persönlich vorsprechen und können den Antrag, sofern Saisonarbeitslose eine Wiedereinstellungsangebot bei der letzten Firma haben auch sofort abgeben. Eine Arbeitsbescheinigung oder Abmeldung von der Gebietskrankenkasse ist nicht nötig.

Sollte eine Vorsprache innerhalb dieses Zeitraumes nicht möglich sein, ersuchen wir unbedingt um (telefonische) Kontaktaufnahme, damit die Frist verlängert werden kann, sonst gilt erst der Tag der persönlichen Vorsprache beim AMS als Beginn des Arbeitslosengeldbezuges.



Vorankündigung Volksbefragung 2013 Sonntag, 20. Jänner 2013

- a) Sind Sie für die Einführung eines Berufsheeres und eines bezahlten freiwilligen Sozialjahres oder
b) sind Sie für die Beibehaltung der allgemeinen Wehrpflicht und des Zivildienstes?

Nähere Infos (Wahllokale und Wahlzeit) im nächstes Amtsblatt!

Dankeschön an die Rotarier

Die Kosten für die Pflasterarbeiten im Garten des Tageszentrums Freistadt Süd waren dankenswerterweise von den Rotariern übernommen worden. Obfrau Helga Hofstadler lud daher eine Abordnung der Rotarier mit ihrer Präsidentin, Frau Maria Bauer zur Vorstandssitzung am 22.10.2012 ein, um sich für die großzügige Spende zu bedanken. „Es war ein sehr interessantes Treffen, das nicht nur Gelegenheit zum Danke sagen bot, wir erfuhren auch sehr viel Neues über die Organisation und die Aufgaben der Rotarier.“, so Obfrau Helga Hofstadler.

Der Betrieb im Tageszentrum läuft bestens, die beiden Öffnungstage – Dienstag und Donnerstag – sind

bereits fast ausgebucht, dennoch sind natürlich neue Tagesgäste jederzeit herzlich willkommen. Sollte sich die Notwendigkeit für einen dritten Öffnungstag pro Woche ergeben, so wird man dieser Notwendigkeit auf jeden Fall nachkommen. Gesucht werden

nach wie vor freiwillige Mitarbeiter/innen, ganz nach dem Motto „Zeit ist das Wertvollste, was man seinen Mitmenschen schenken kann!“. *Nähere Informationen erteilen gern die Mitarbeiterinnen des Tageszentrums unter 07236/26190.*



Treffpunkt Tanz

Tanzen zeigt uns für Augenblicke, wie wir das Leben leichter nehmen können. Erfahren Sie die anregende Wirkung der Musik und die Vielfalt der Tänze. Nähern Sie sich spielerisch neuen Herausforderungen und finden Sie tanzend zu einem positiven Lebensgefühl.

Beim Treffpunkt Tanz:

Alle sind willkommen, tänzerische Erfahrung sind nicht erforderlich und auch ohne Partner erleben wir die Freude an Bewegung.

Dieses Angebot ist nicht nur unterhaltsam, durch das Tanzen wird...

- das Kurzzeitgedächtnis trainiert
- Reaktion und Raumgefühl gesteigert
- die Konzentration verbessert

Wir tanzen seit 23. Oktober 2012, **immer dienstags (alle 14 Tage).**

Wo: Pfarrsaal Gutau
Wann: 16.00 Uhr - 17.45 Uhr
Kosten: € 2,00/ 2 Stunden

Auf Ihr Kommen freut sich
 Maria Mertl



Adventmarkt 2012

Samstag, 8. Dezember 2012 von 10.00-18.00 Uhr

Der diesjährige Adventmarkt bietet wieder ein vielfältiges Angebot an kulinarischen Köstlichkeiten, traditionellem Handwerk, der lebenden Werkstatt im Pfarrhof und musikalischen Darbietungen. Genießen Sie das Angebot am Marktplatz und im Pfarrhof, indem Sie die verschiedenen Aussteller und Anbieter besuchen. Für unsere kleinen Besucher kommt um 14.00 Uhr der Nikolo und verteilt Nikolosackerl.

☆ 24 Stände am Marktplatz

☆ Lebendiges Handwerk im Pfarrhof

☆ Besinnliche Stunde in der Pfarrkirche um 15.00 Uhr

☆ Bläsergruppe des Musikvereines + Jagdhornbläser

☆ Für Kinder: Basteln mit der Landjugend Gutau

Neujahrsempfang 2013

Die Agenda Gruppe „Gutau taugt guat“ und die Gemeindevertretung planen schon emsig das Programm für den Neujahrsempfang 2013.

Neben den Ehrungen gibt es ein interessantes, kulturelles, musikalisches und informatives Rahmenprogramm.

Daher unbedingt vormerken:
Freitag, 25. Jänner 2013,
19.30 Uhr, Neujahrsempfang
der Marktgemeinde

Tischtennis Gedenkturnier

Am Samstag, **29. Dezember 2012 ab 13.00 Uhr**, findet im KuBuS das Tischtennis Emil-Gedenkturnier statt.



Die Goldenen Stimmen! TIPS

The Golden Voices of

GOSPEL

KONZERT

Pfarrkirche Kefermarkt

so. 9. Dez. '12

18 Uhr

Diese charismatischen Stimmen interpretieren Lieder wie: "Oh When The Saints", "Gloria Gloria", "Hallelujah", "Deep River", "Go Down Moses", "O Happy Day" and nachwilde Songs aus "Sister Act".

Kartenvertrieb: Gemeindegemeinschaft Kefermarkt, (0799) 530-9 - VVK € 22,- AK € 25,-
 Präsentation: Werte im Theatrum. Weitere Infos in Kefermarkt, 0799 530-9, www.kefermarkt.at

**Musikerball -
Samstag,
19. Jänner 2013 -
entfällt!**

**Suche Arbeit/
Nebenjob**

18-jähriger Schüler. Führerschein B, übernimmt Arbeiten/ Nebenjob jeder Art

Tel.Nr. 0660/4921112

Wir suchen Dich!

Magst du gute Pop-Songs, coole Jazz-Grooves?
Bist du mindestens 13 Jahre und singst gerne?

Die YOUNG VOICES COMPANY ist auf der Suche nach Verstärkung.

Wir suchen engagierte SängerInnen, die Lust an gemeinsamen Proben und Auftritten haben.

Anmeldung mit Anmeldeformular ... abzugeben in der Musikschule Pregarten.

Wenn du noch Fragen hast, kannst du mich unter 0664/53 56 663 erreichen.

Ich freue mich, wenn du dabei bist!
MfG Marion Roth

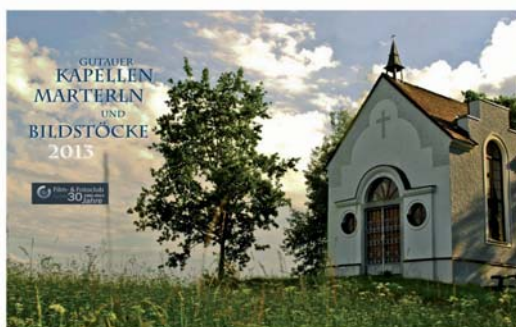
**Ein fotografischer Blick auf Gutau's
Kleindenkmäler**

Seit Anfang November ist der neue Fotokalender „Gutauer Kapellen, Marterln und Bildstöcke“ erhältlich. Mitglieder des Film- und Fotoclubs Gutau haben die religiösen Kleindenkmäler der Gemeinde zu verschiedenen Jahreszeiten fotografiert, stimmungsvoll in Szene gesetzt und für die

Nachwelt dokumentiert. Daraus entstand eine umfangreiche Fotodokumentation dieser Gedenkstätten, die als Zeichen der Dankbarkeit für überstandene Lebenssituationen oder zur Erin-

nerung an tragische Unglücksfälle errichtet wurden. Eine Jury hat die besten Fotoaufnahmen ausgewählt, die in diesem Druckwerk eindrucksvoll präsentiert werden.

Der Gutauer Fotokalender 2013 liegt auf dem Gemeindeamt Gutau und dem Schuhhaus Brückler zum Unkostenbeitrag von € 10,- auf. Er kann auch direkt beim Film- und Fotoclub Gutau unter info@fotoclub-gutau.at oder beim Gutauer Adventmarkt am 8. Dezember erworben werden.



Der neue
Fotokalender
2013



**Kurhotel sucht
Kellner/in**

Sie haben gerne Kontakt mit Menschen, sind freundlich und möchten in einem netten Team arbeiten? Wir suchen ab sofort:

Kellner/in mit Erfahrung (40 Stunden) für Kurhotel

sehr gute Umgangsformen, abgeschlossene Lehre oder entsprechende Praxis setzen wir voraus.

Wir freuen uns auf Ihre persönliche, telefonische oder schriftliche Bewerbung!



Auf Grund datenschutzrechtlicher Bestimmungen darf die Gemeinde die Geburtstage und Geburten nicht mehr in der Gemeindezeitung veröffentlichen.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Mittwoch, 05. Dezember 2012, 12.00 Uhr